

Thüringen

Fördermittel per Agrarportal beantragen

[05.08.2022] Mit PORTIA steht den Thüringer Landwirten ein neues Agrarportal zur Verfügung. Sie können hierüber Fördermittel aus dem Programm KULAP 2022 komplett digital beantragen. Sukzessive soll die Plattform um Informationen und Services erweitert werden.

Thüringer Landwirte können für Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz Fördermittel aus dem Programm KULAP 2022 beantragen. Zur Vorbereitung solcher Anträge, steht ihnen nun das Agrarportal PORTIA zur Verfügung. Darauf weist das Unternehmen IBYKUS hin, das die Plattform laut eigenen Angaben entwickelt hat. Es sei darüber eine vollständig onlinebasierte Antragstellung möglich. Bislang sei die Antragstellung lediglich softwaregestützt gewesen. Die Abstimmung von Fördermaßnahmen mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde sei über Antragsdokumente in Papierform gelaufen. Diese könne nun ebenfalls digital und ohne Medienbruch über das neue Portal abgewickelt werden. Die beteiligte Behörde erhalte die abzustimmenden Daten vom Antragsteller direkt im Portal, bearbeite sie dort im eigens dafür geschaffenen Abstimmungsregister und schicke sie – gegebenenfalls mit Änderungen und Ergänzungen – zurück an den Antragsteller. Dieser müsse die bestätigten Daten nur noch per Mausklick übernehmen und das Antragsobjekt sei bereit für die digitale Antragstellung.

Selbstverständlich macht diese Lösung das direkte Gespräch zwischen Landwirt und Unterer Naturschutzbehörde nicht überflüssig, teilt IBYKUS mit. Aber sie beschleunige die Abstimmung, da sie einem durch Software gesteuerten Prozess mit standardisierten Datenformaten folge.

Die Antragstellung für KULAP 2022 sei nur das erste Serviceangebot, das neben dem frei zugänglichen Kartenatlas in PORTIA zur Verfügung stehe. Sukzessive sollen weitere Informationen und Serviceangebote hinzukommen. PORTIA soll sowohl zu einem umfangreichen Fachinformationssystem als auch zu einer Plattform heranwachsen, die die Kommunikation zwischen Landwirten, Behörden und weiteren Beteiligten nutzungsfreundlich und transparent macht.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Ibykus, Thüringen